

auf ein großes Waffenlager. In der Hauptsache handelt es sich um Handgranaten...

Englische Parlamentsmitglieder in Ostende verhaftet

London, 15. Januar. Nach einer Meldung aus Ostende wurden dort gestern nachmittag die britischen Parlamentsmitglieder...

Kleine politische Nachrichten

Reichsminister des Innern, Severing, wird sich in das Nachbarland begeben... Die aus Moskau gemeldet wird, veranstaltete der deutsche Botschafter...

Rund um die Erde Deutsche Bauausstellung 1931

Die für das Jahr 1930 geplant gewesene große deutsche Bauausstellung auf dem Berliner Messegelände wird...

Explosion einer Straßkanalisation Ein gut abgelauenes Unglück in Geiseltkirchen

Geiern früh gegen 8 Uhr erfolgte im südlichen Stadtteil Geiseltkirchens, Udenort, zwischen dem Bahnhof Geiseltkirchen-Bitterfeld...

Schweres Gasunglück in Breslau

Am Saase Schichtwerder-Platz 25 wurden heute morgen neun Personen der Familie Gebruda und Müller durch Gas verdrängt bewußtlos angetroffen.

Gasleitungsbrand in Wien

Im Bezirk Dörfinger in Wien entstand gestern nachmittag ein Gasrohrbrand, durch den Hertha Zellewitsch, besonders die nach Westen führenden, in Mitleidenchaft gezogen wurden.

Der Philharmonie-Standal

Ein Verein der sogenannten „Kosentanzler“. Die Untersuchung gegen den Geiten der Wiener Dirigentin Lisa Maria Wanner...

Der Räuber mit der Schredtschuppistole

Ein freches Räuberkind lieferte der wohnungslose Ukrainer Kaufer in Essen. In der zuseit des Inventuraufschaus...

unglücklicher Tod

Der ukrainische Arbeiter, der bei der Reparatur der Kanalisation in Geiseltkirchen, die in die Kanalisation abgeleitet werden, zu früh Morgens nach wenig Schlaf...

das keine Abreise nichts mehr im Wege steht. Die Kompanie behauptet nach wie vor, das sie von dem Streich ihres Mannes nichts gewußt habe...

Ein Personendampfer auf Grund geraten

Passagiere und Besatzung gerettet. Der von Eiben kommende Passagierdampfer „Baltara“ ist bei Schwereuhork auf Grund geraten. Alle Verletzte der an der Unfallstelle verbliebenen Schiffe...

Geleitungsfrage. In ihrer Wohnung Altamer Straße 30 in Berlin wurde gestern mittag die 72jährige Witwe Karoline Duck...

Verloren a. Verd.: Stettiner Verlassenschaftsamt u. a. nach Stettin Seilgeleitet. In Verantwortung für die Bekanntmachung: Geleitungsamt für Berlin. Geleitungsamt für Berlin. Geleitungsamt für Berlin.

Rücksichtslos haben wir jetzt während unseres Inventur-Ausverkaufs die Preise herabgesetzt. Baumwollwaren - Tisch- und Bettwäsche. Hemdentuch, Renforcé, Linen, Bettlaken, Bettdecken, Küchenschwämme, Stüben Handtücher, Graue Drehhandtücher, Rolttücher, Damast-Tischtücher, Tischdecken, Wischtücher, Weiße Bettbezüge, Satinbezüge, Satin-Garnituren, Bunte Bettbezüge, Bettlaken, Köper-Barchent, Fertige Bettlaken, Bettdecken.

Es lohnt sich jetzt Ihre Einkäufe bei uns zu tätigen! Aronheim & Cohn

Greifen Sie zu!

Der größte Teil dieser Preise bietet sich Ihnen sobald nicht wieder. Besuchen Sie uns bald, denn viele dieser günstigen Angebote unter den sich vorrätigen Gegenständen befinden, werden bald vergriffen sein.

Ausnahme-Preise

Table with 5 columns: Steingut, Porzellan, Braugeschirr, Emaille, Bürstenwaren. Lists various household items like plates, cups, and brushes with their respective prices.

NAUMANN ROSENBAUM STETTIN Breitelstr. 19-21

Stadttheater
Dienstag 8. D.-M. 129 Dienstag-M. 19
Charles Lurie Schwanz von Brandon Thomas.
Mittwoch nachm. 3 1/2 Kleine Preise!
Peterchens Mondfahrt.

Ein Mensch der Masse
Zu vor: Die Wahrheit über Noblie in dem russischen Film
Eisbrecher Krassin
600 830 erste Vorstellung. ermäßigt. Jugendliche kein Zutritt.
Stettiner URANIA

Bettfedern Daunen
di.ekt ab Fabrik
Inlette sehr preiswert.
Reinigung gebrauchter Bettfedern
Pommersche Bettfedernfabrik Otto Lubs
Falkenwälderstr. 4 Wiekenberg 7
Pölitzer Straße 80.

Saximeter
Autos u. Droschken, empfehle meine erstklassigen Privat-Vimouffinen zu Standesamt, Hochzeiten und Visiten, sowie Braut- und Privat-Fuhrwesen
Anruf nur 30609
Tag- und Nachtbetrieb.
Auto- 34560
Anruf 34560
Reise-touren km 25 P.
Borchard, Klosterhof 1b.

Landwirte! Achtung! Pferdebesitzer!
Am Donnerstag, 17. Januar, nachm. 3 Uhr findet im Zatterhof von Herrn Mittelmeier Meyer, Stettin, Preussischestr. 19.
eine Vorführung über die Behandlung bössartiger Pferde
Landwirte! Kommt zahlreich und bringt recht schwierige Pferde mit!

Jeden Dienstag Programmwechsel!
ATLANTIC
Pölitzer Straße 23
Bis einsch. Montag, den 21. Januar, täglich in Erstaufführung:
der große deutsche Kriminalfilm:
Der Fall des Staatsanwalts M...
In der Hauptrolle: Maria Jacobini.
Erst das Vergnügen, dann die Arbeit!
Niemand versäume es, dieses interessante Beiprogramm anzusehen!

Marmaladen Konfitüren
Erdbeer, Himbeer, Kirsch, Aprikosen
billigste Bezugsquelle
Greifenhäger Fruchtheaus
Königstor 5. — Fernsprecher 22569.

Schiffahrts-Anzeigen

Dampfer-Expeditionen

Table with columns: Nach, Dampfer, Abfahrtsort, Abfahrtszeit. Lists various steamship routes to destinations like Danzig, Riga, and Stockholm.

Passagiergelegenheit. Abfahrten nach Riga... Rud. Christ. Griebel.

Schiffsexpeditionen

Table with columns: Nach, Dampfer, Liegeplatz, Abf. ca. Lists ship expeditions to various ports.

Erstklassige Gelegenheit für Passagiere. Stettiner Dampfer-Compagnie.

Nornan-Linjen.

Nach Malmö, Helsingborg, Gothenburg... außerdem mit Umarmung in Bergen...

Arendal - Hagesund - Alesund - Moide - Kristiansund N. - Drontheim...

ledet D. „URD“, Kpl. Andersson vom 17. 1.-19. 1.

Ununterbrochene Güterannahme... Freiebeizirk Schuppen II.

W. Kunstmann.

IPPEN-LINIE.

Ich expediere nach Kiel-Hamburg 18. 1. „Helene Otto Ippen“... Hermann Otto Ippen

Dank

Für folgende Bekanntheitsgaben für die Kinderherberge... Dank an Apotheken u. Drogerien...

In einer Stunde

um 10 Jahre verjüngt durch Omyri-Paste!

Unfallhaft? Bitte urteilen Sie nicht... Baumann & Co., Leipzig-Süd 129

Wohnungen

beräumt kostenlos Georg Schmidt, Stettin... an einem Tage bis 150km

Auto-Möbel- und Lasttransporte. Stadtkontor: Elisabethstr. 13. barriere frei.

Zufall oder Schicksal?

Es ist Zufall oder Schicksal, daß Sie diese Zeilen lesen... Zufall oder Schicksal?

Ein gesunder Schlaf

Ein gesunder Schlaf... Baldravin... W Z geschützt unter Nr. 341681.

Aufent

zur Erhebung von Fieber... Aufent... welche sich auf Auftauch...

Möbelfabrik M. Borchardt Der richtige Weg zum billigen und guten MÖBEL-EINKAUF zu außergewöhnlichen Fabrikpreisen!

Schlafzimmer

komplett, mit Spiralen und Auilegematrizen

Table listing furniture prices: Küchen, Einzel-Möbel, Spisezimmer. Includes items like Küchenschränke, Betten, Sofas.

Möbel-Borchardt

Verkaufshaus nur Königssstraße 1.

Zah ungerleichtigung lt. Vereinbarung!

Familien-Nachrichten.

Geburten: Ein Sohn: Stettin-Bredow: Alired Mitzlaff und Frau... Verlobungen: Stettin: Emmy Wehner und Dr. Rudolf Knothe.

Vermählungen:

Swinemünde: Hans Tittelwitz und Frau Margarete, geb. Marszeck... Todesfälle: Stettin: 13. 1. Anna Gering, geb. Jannott.

83 J., Metzstraße 2. Beis. Mittwoch 3 Uhr von der Kapelle des Bredower Friedhofs... Stettin-Scheune, 13. 1. Free Stegmeyer, 18 J.

7 Mehr als Worte sprechen... Vom 1. 1. bis 31. 12. 1927 wurden in den Danziger Neuesten Nachrichten 3993 Familien-Anzeigen... 16555 Geschäfts-Anzeigen... 96592 Gelegenheits-Anzeigen... WENN SIE KAUFEN ODER VERKAUFEN, GEBÖREN IHNEN DIESE ANZEIGEN IN DEN DANZIGER NEUESTEN NACHRICHTEN

Produkten- und Viehmärkte

Stettiner Getreidemarkt

Stettin, 14. Januar. Getreidemotierungen. Roggen... Hafer... Weizen...

Berliner Produktenbörse

Berlin, 14. Januar. Zu Beginn des neuen Berichtsschlusses machte sich am Produktenmarkt nach der recht schwachen Sonnabendbörse eine nachhaltige Erholung geltend...

Speisefette

Berlin, 12. Januar. Amtliche Butternotierungen. Qualität 1.82, 1.73, abfallende 1.57 RM Tendenz: freundlicher.

Ueber die Lage am Fettmarkt berichtet die Firma Gebr. Gause, Berlin: Butter: Nach dem scharfen Rückgang schlug die Tendenz in der Berichtswoche wieder um und trat den Erhöhungen auf den Hauptnotierungsplätzen ein...

Woche 830 ganze, 38 halbe Fässer Jarmouth-heringe, 704 ganze, 154 halbe Fässer schottische Heringe, 634 ganze Fässer Norweger Heringe zugeführt.

Das Geschäft hat auch in dieser Woche einen rechtlichen Verlauf genommen im Vordergrund stand das Interesse für schottische Heringe; die Vorräte haben stark abgenommen...

Berliner Schlachtviehmarkt

Vorbericht.

Berlin, 15. Januar. Der heutige Schlachtviehmarkt hatte in allen Gattungen Schlachtvieh genügend Zufuhr. Der Handel verlief bei Rindern, Kälbern und Schafen ruhig, bei Schweinen glatt, Rinder und Schafe notierten fast unverändert...

Pöhlitz Schweinemarkt

Pöhlitz, 15. Januar. Aufgetrieben wurden: 475 Perkel über 13 Wochen, 18 Stück über drei Monate. Bezahlt wurden: Perkel bis 6 Wochen 19-23 M., 6-8 Wochen 23-28 M., 8-13 Wochen 28-38 M., Läufer von 3 bis 4 Monaten 38-52 M., 4-5 Monaten 52-68 M., über 5 Monate 68-85 M.

Großhandelsindex

Die auf den Stichtag des 9. Januar berechnete Großhandelsindex der Statistischen Reichsanstalt ist mit 138.9 gegenüber der Vorwoche (139.0) leicht zurückgegangen.

Umsatzsteuer-Umrechnungssätze

Die Umsatzsteuerumrechnungssätze auf Reichsmark für die nicht an der Berliner Börse notierten ausländischen Zahlungsmittel werden für den Monat Dezember 1928 wie folgt festgesetzt: Argentinien 100 Goldpesos 401.50 RM.

Wochenberichte über Salzheringe

Die Firma E. P. Dahlke, Stettin, schreibt in ihrem Bericht vom 11. Januar: In dieser Berichtswoche brachten die Dampfer... 83 halbe Faß englische und... Karan von Fraserburgh, Claus via Liban, Wartburg via Reval und Ostsee via Riga zusammen 704 ganze und 154 halbe Faß schottische und von Norwegen die Dampfer Cora, Urd und Tordheim zusammen 634 ganze Faß norwegische Heringe hier an. Bei mit festem Umsatze mühten teilweise höhere Preise, besonders für die besseren Qualitäten, behauptet werden.

Die Firma Theod. Hellm. Schröder, Stettin, schreibt in ihrem Bericht vom 11. Januar: Unserem Märkte wurden in der verfloffenen...

Stettiner Schlachtviehmarkt

Auftrieb: 178 Rinder, 176 Kälber, 133 Schafe, 1040 Schweine.

Table with columns for animal types (Rind, Kalb, etc.), weights, and prices. Includes sub-sections for Beef, Pigs, and Sheep.

Swinemärkte über den Schiffsverkehr

Eingegangen am 13. Januar: D. Pionier, Sprenger, 707, Königsberg, Güter. D. Eddi, Kräder, 1833, Sunderland, Kohlen. D. Käte, Andersen, 1821, Gool, Koks.

Wasserstände

Table with columns for locations (Landsberg a. W., Dymnarth, etc.) and water levels.

Berliner Devisen

Table with columns for locations (Berlin, London, New York, etc.) and exchange rates.

Berliner Börsenurse vom 14. Januar

Table with columns for stock types (Akt., Obl., etc.) and prices.

Amtliche Anzeigen

Ueber das Vermögen der Frau Gertrud Probst, Inhaberin der Firma Margarete Borchert Nachf., in Stettin, Grundbesitz 19, ist heute am 12. Januar 1929, vormittags 10 Uhr, das Kontenvermögen eröffnet.

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 20. März 1929, 9 1/2 Uhr, an der Gerichtsstelle, Gläubigerstraße Nr. 42, Zimmer 24, verfahren werden...

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 19. März 1929, 9 1/2 Uhr, an der Gerichtsstelle, Gläubigerstraße 42, Zimmer Nr. 24, verfahren werden...

Gandelsregister

Altkann. H. B. Rederer Stange & Dreher G. m. b. H. S. Gesellschaft ist aufgelöst, Liquidatoren sind Fabrikbesitzer Johannes Stange in Altdamm und Kapitän Franz Dreher in Stettin.

Bekanntmachung

Im Hause Köpcke-Wilhelm-Strasse 50, Cottbus No. 11, ist die Verlobung von einer Etage und Küche, monatliche Miete 35.50 RM, einschließlich Zentralheizung, mittelfrei geworden.

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der Grundbesitz von Johanneke Band I Blatt 85, Band IV Blatt Nr. 16 eingetragenen, nachfolgenden Grundstücke...

Solz-Verkauf

Im Monats, den 21. Januar 1929, von vormittags 10 Uhr ab, soll im öffentlichen Solz-Verkauf, nachfolgendes Solz öffentlich meistbietend verkauft werden:

Kleinanzeigen

Offene Stellen

Führende Lebensversicherungsgesellschaft

sucht für Hannover

nüchtlige Inspektoren

gegen feste Bezüge, Reisen und Provisionen.

Bewerbungen erbeten unter Ia. N. 2331 an Rudolf Rosse, Berlin W. 50, Lauenburgerstraße 2.

Rederei und Schiffsmakler

sucht zum 1. April d. J. einen fortbildungsfähigen

Lehrling

Schriftliche Bewerbungen unter 5. 301 an die Steiniger Abendpost.

Neuer mein Automobil

in Bauwerkstatt in der Oranienstr. ist ein

nüchtliger Verkäufer

mit Garantie, derselbe kann auch für einen anderen Verkäufer übernehmen oder für ein eigenes Geschäft. Inach Nr. 2. 111 an die Stein. Ab.

Lehrling

für ein Fabrikgeschäft in Nordsee. Ein Bewerber muss einen Nachweis über seine Schulbildung erbringen.

S. 111 an die Stein. Ab.

Wiederverkäufer

für das öffentliche Wein- und Spirituosen-Geschäft. Inach Nr. 2. 111 an die Stein. Ab.

Lehrling

für ein Fabrikgeschäft in Nordsee. Ein Bewerber muss einen Nachweis über seine Schulbildung erbringen.

S. 111 an die Stein. Ab.

Matiergehülfe

zum 1. März 1929 ein

18-jähriger Mann

für ein Fabrikgeschäft in Nordsee. Ein Bewerber muss einen Nachweis über seine Schulbildung erbringen.

S. 111 an die Stein. Ab.

Sandarbeiterfamilie

mit einem männl. Sohn (8 Jahre), mit einem weibl. Tochter (6 Jahre) sucht eine

S. 111 an die Stein. Ab.

Landwirt

sucht für ein Fabrikgeschäft in Nordsee. Ein Bewerber muss einen Nachweis über seine Schulbildung erbringen.

S. 111 an die Stein. Ab.

Dom. Coffin

Ar. Berlin sucht zum 1. April ortsfestem

Arbeiterfamilien

mit Subsidien in neue Wohnungen ein

Deputanten

mit männl. Gehilfen, stellt zum 1. April ein

Wendin

Wandl's, Berlin I. Land.

stellen-gerüche

Jg. Bäckergehilfe

32 Jahre alt, flotter Handwerker, sucht in einem Bäckereibetrieb eine Stelle als

S. 111 an die Stein. Ab.

verh. Oberinspektor

35 J. alt, evang., Solb. Gutsbesitzer, sucht in einem

S. 111 an die Stein. Ab.

Frau Langmann

Ar. Berlin sucht zum 1. April ortsfestem

Arbeiterfamilien

mit Subsidien in neue Wohnungen ein

Hausmädchen

das ist in besserer Gänze

S. 111 an die Stein. Ab.

Hausmädchen

das ist in besserer Gänze

S. 111 an die Stein. Ab.

Kochlehrling

Geht Lehrling in ein

S. 111 an die Stein. Ab.

Bäckergehilfe

30 Jahre, sucht veränderte

S. 111 an die Stein. Ab.

Bäckergehilfe

32 Jahre alt, sucht in einem Bäckereibetrieb eine Stelle als

S. 111 an die Stein. Ab.

Chausseur

Geht Lehrling in ein

S. 111 an die Stein. Ab.

Stütze

in besserem Stand, ob Mein. Gutsbesitzer, sucht in einem

S. 111 an die Stein. Ab.

Wermietungen

3-Zimmerwohnungen, mit modernem

S. 111 an die Stein. Ab.

Laden mit Wohnung

mit zwei Zimmern, in bester

S. 111 an die Stein. Ab.

Orcher Laden

mit 2 Zimmern, in bester

S. 111 an die Stein. Ab.

Wiergerüche

Suche am 1. März 1929 ein

S. 111 an die Stein. Ab.

Verkaufte

Suche am 1. März 1929 ein

S. 111 an die Stein. Ab.

Verkaufte

Suche am 1. März 1929 ein

S. 111 an die Stein. Ab.

Kyffhäuser-Technikum

Frankenhäuser Ingenieur- und Werk-

S. 111 an die Stein. Ab.

Berolien

Eredke Greifenhagen - Steffin

1 Auto-Reisebered

a. 10-30 F.R.M. Personenwagen mit neuer Conditio und Schlang, Tyre Ballon S20x120.

Häuser u. Geschäfte

Suche per sofort oder später

Kolonial-Eisenwarengeschäft

auch Kauf oder Beteiligung an and. rentabl. Objekt nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten.

Kundenwasserfälle

zu kaufen gesucht

S. 111 an die Stein. Ab.

Landhaus od. Villa

in bester Lage, zu kaufen gesucht

S. 111 an die Stein. Ab.

Land- oder Stadthaus

mit 8-10000 M. Anzahl.

S. 111 an die Stein. Ab.

Weschiedenes

Was wird mir?

S. 111 an die Stein. Ab.

Verkaufte

Suche am 1. März 1929 ein

S. 111 an die Stein. Ab.

Verkaufte

Suche am 1. März 1929 ein

S. 111 an die Stein. Ab.

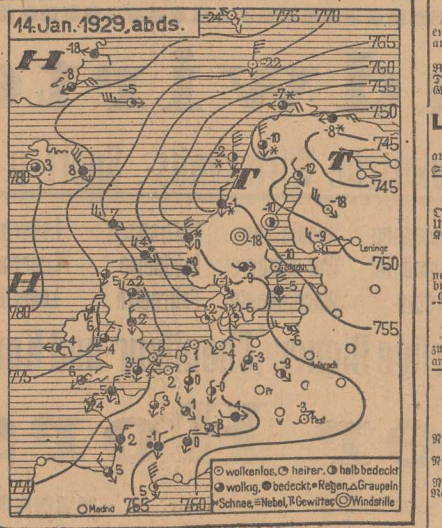
Verkaufte

Suche am 1. März 1929 ein

S. 111 an die Stein. Ab.

Wetterbericht

neues Randgebilde des russischen Tiefdruckes, welches gestern nachmittags in Nordskandinavien stark Druckfall verursachte, ist nach der Ostsee unerschütterlich der deutschen Bucht vorgedrungen. Tiefgebilde liegen über Jütland sowie zwischen Südschweden und Finnland, und das Heranrücken des ersteren hat auch in Pommern seit gestern nachmittags zunehmend starken Barmaterial bewirkt. Von Nordskandinavien dringt aber ein mit dem tieferen und polaren Hoch zusammenhängender Druckanstieg südwestwärts, an dieser nördlichen Druckseite des baltischen Tiefs, die uns im Süden desselben als Westwinde erreichen, bedauern fortwährende Zufuhr kältester Luftmassen aus dem unter scharfem Frost stehenden Nordrussland. Die Lage schließt vorerst ihren winterlichen Charakter.



© Wolkentafel, © Heiter, © halb bedeckt, © wolking, © Regen, © Graupeln, © Schnee, © Nebel, © Bewittert, © Windstille

Landwirtschaftliche Woche 1929

Der Begrüßungsabend

Im großen Konzertsaal fand gestern der übliche Begrüßungsabend für die Teilnehmer an der Landwirtschaftlichen Woche statt. Eine große Anzahl Gäste hatte sich eingefunden; der Kammerpräsident v. Flemming-Paasik konnte auch zahlreiche Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden begrüßen, u. a. den Oberpräsidenten der Provinz Pommern, Oberbürgermeister Dr. Adermann und auch Generalfeldmarschall v. Madensen. Der Kammerpräsident betonte in seiner Rede das Ziel der diesjährigen Landwirtschaftlichen Woche: Die Organisation der Selbsthilfe. Sie allein könne allerdings die Landwirtschaft auch nicht aus der immer größer werdenden Not heraus helfen, dazu bedürfte es umfangreicher staatlicher Hilfsmaßnahmen.

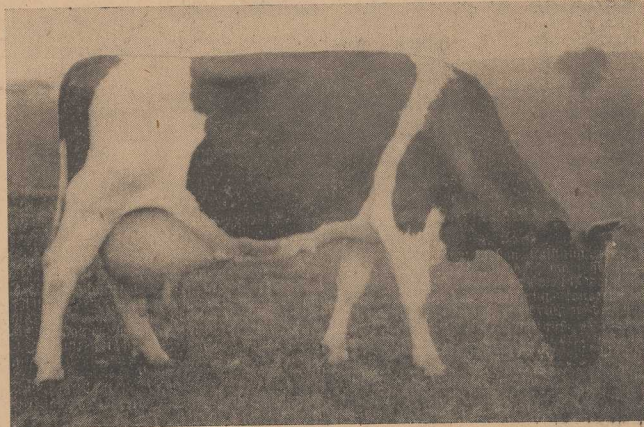
Generalfeldmarschall von Madensen dankte für die freundliche Begrüßung und erläuterte dann in seiner Rede an die allgemeine Not des Vaterlandes, das wieder so eintreten würde, wie es bei der Reichspräsidentenwahl war. — Oberpräsident v. Flemming betonte die Vereinbarkeit der Behörden, die Landwirtschaft zu unterstützen. Die Not der Landwirtschaft sei eine Not der gesamten Wirtschaft, die für Pommern als ostdeutsches Grenzgebiet besondere Gefahren in sich birgt. Aber er hoffe, daß Staatshilfe im Verein mit der starken Willenskraft des pommerschen Landwirts die Notzeit überwinden lasse. — Oberbürgermeister Dr. Adermann sprach über den Gegensatz zwischen Stadt und Land, der zwar schon stark gemildert sei, aber durch eine Notgemeinschaft ganz überbrückt werden müsse.

Der Abend wurde mit einer Vorführung des neuen Pommernfilms eingeleitet, dessen Inhalt wir erst kürzlich besprochen haben. Oberstadtdirektor Koppel begleitete den freudig aufgenommenen pommerschen Werbe- und Heimatfilm mit erläuternden Worten. Die Tanzkapelle Angelstein erstreute die Gänge mit einer Tanzsuite „Der Tanz im Wandel der Zeiten“. Herrmann Mahberg vom Stadtkonzernt unterließ mit launigen Vorträgen und die Kapelle der Nachrichtenabteilung Stettin unter Leitung von Obermusikmeister Wachtel befruchtete den musikalischen Teil des Abends in bester Weise.

Pommerscher Molkereitag

Der Milchmännliche Landesverband der Provinz Pommern hielt gestern im Pommernsaal der Landwirtschaftskammer seinen siebensten Molkereitag ab, der einen sehr starken Besuch zu verzeichnen hatte. Der Vorsitzende, Landrat von Kollmer, eröffnete die Tagung und erzielte den Geschäftsbericht. Danach hat sich die Notlage der gesamten Landwirtschaft auch auf dem Gebiet der Milchwirtschaft schädigend ausgemirkt, da sich der Preis für die Produkte der Milchwirtschaft bei weitem nicht in dem Maße erhobte wie der Preis, der für die Futtermittel zu zahlen war. Im Berichtsjahr wurden insgesamt bei dem Verband angeschlossen Molkereien 469 Millionen Liter Milch und sieben Millionen Liter Rahm eingeleitet. Die Einfuhr von Molkereiprodukten aus dem Ausland erreichte in diesem Jahre 500 Millionen Mark. Man müsse daher auf die Sicherung der Milchproduktion dringen. Dazu sei vor allem der feste Zusammenschluß in den Verkaufsgesellschaften erforderlich. Der Verkaufsgesellschaft norddeutscher Molkereien hat eine am Jahresprozentige Steigerung seines Umsatzes zu verzeichnen bei einer Erhöhung der Milchleistung von 200 auf 216. Im Anschluß an den Jahresbericht hielt

Direktor Dr. PräschoIdt (Stettin) einen Vortrag über das Thema: „Der gelbe Galt unserer Milchfälle“. Der Redner schilderte die Ursachen, Symptome und Gefahren dieser gefährlichen Erkrankung der Kühe, von der in Pommern etwa 20 Prozent aller Milchfälle betroffen seien. Er wies ferner Mittel und Wege zur Bekämpfung dieser Viehseuche nach, die durch äußerste Sauberkeit und durch Trennung der von der Krankheit befallenen Kühe von dem gesunden Vieh bekämpft werden müsse. Eng an diesen Vortrag angeschlossen war ein weiterer Vortrag, den Molkereivizepräsident Dr. Fröhlich über



Die bisher höchste Milchleistung in Pommern hat die Herdbuchstube „Saube“ 46 356 aus der bekannten Herde des Gutsherrn Kramp, Madensen, aufzuweisen, die auf Grund der amtl. Leistungsbücher, die auf 3,74 Prozent Fett und 392 Kgr. Fett vor weislichen Zagen in das Deutsche Milchleistungsbuch eingetragen worden ist. Sie hat also in einem Jahr 976 Pfund Butter geliefert, eine Leistung, die noch vor wenigen Jahren kaum für möglich gehalten wurde, und die von der unermesslichen Gesundheit dieser als sie in den vier vorhergehenden Jahren eine Durchschnittsleistung von 253 Kgr. Milch erzielt hat. Gerade dieser Umstand, daß sie nach

den nicht möglich ist. Diese Selbstkontrolle müßte vom Augenblick des Melkens an bis zur Verarbeitung durchgeführt werden. Eine einheitliche Bezahlungsregelung, die auf der durch diese Kontrolle erreichten allgemeinen Güte des Produkts beruht, würden Lohn und Ansporn für den Landwirt sein. Es wurde weiter vorgeschlagen, auch das Interesse der Schweizer durch Gewährung von Qualitätsprämien zu erwecken.

Die Pommersche Rekordkuh

einer langjährigen hohen Leistung eine derartige Höchstleistung aufweist, macht sie für die Zucht besonders wertvoll, denn nicht eine einzelne Höchstleistung, sondern langjährige hohe Leistungen bringen die höchste Rente aus der Milchviehhaltung. „Saube“ hat sich bereits als gute Zuchtstube erwiesen, außer mehreren weiblichen werden zwei männliche Nachkommen von ihr zur Zucht benützt, der letzte von diesen wird auf der am 17. Januar 1929 stattfindenden Versteigerung verkauft. Die bisherige beste Leistungslinie Pommerns ist die Kuh „Blie“, 49 835 des Rittergutsbesizers Stuh, Gustow, die mit einer Leistung von 10 652 Kgr. Milch noch jetzt den pommerschen Rekord in der Milchleistung hält, während sie mit 350 Kgr. Milchset genau ihre Konturrentin um 42 Kgr. zurücksetzt.

Lehrgang für Landwirte

Mit dem Lehrgang für die Landwirte begann am Montag nachmittag der Hauptteil der diesjährigen Landwirtschaftlichen Woche. Der Präsident der Landwirtschaftskammer, von Flemming-Paasik, konnte eine große Anzahl von praktischen Landwirten aus der Provinz begrüßen. Er nahm die große Zahl der Erscheinenden als einen Beweis dafür, daß die Landwirtschaftskammer recht daran getan habe, auch in diesem Jahre, trotz der überaus schlechten Lage der Landwirtschaft, die Woche zu veranstalten, als einen Beweis dafür, daß man den Mut der Landwirtschaft, durchzuhalten, und jedes Mittel, das der Belebung und der Hilfe dient, zu ergreifen, nicht unterläßt habe.

Mit der Möglichkeit der Selbsthilfe in Abhängigkeit beschäftigte sich sodann eingehend der Redner des Tages, Rittergutsbesitzer Schürja, Jestow, in seinem Vortrage über

Die Notwendigkeit der Herstellung von Qualitätszeugnissen im Ackerbau im Hinblick auf Vertriebsbreite und Absatzmöglichkeiten.

Wir haben uns, so führte der Redner etwa aus, bisher fast immer nur mit den Fragen der Produktionssteigerung beschäftigt; viel zu wenig damit, wie die gesteigerte Produktion abzugeben sei. Andere Länder, die weniger mit den Aben der Nachkriegszeit zu kämpfen hatten, sind uns darin zuvorgekommen. Es muß Ziel der Landwirtschaft sein, diesen Vorzug wieder einzubringen, die Märkte, die Polen, Belgien, Italien usw. gewonnen haben, zurückzugewinnen. Die Ansprüche, die der Konsument stellt, sind erheblich gestiegen und diesen Wünschen heißt es, gerecht zu werden. Das Wort vom „Dienstag am Kunden“ hat hier seine volle Berechtigung!

Die Wege müssen verändert werden, denn bei den jetzigen Verhältnissen hat nicht der Verbraucher den Vorteil von niedrigen Getreidepreisen. Es muß andererseits aber auch von den Landwirten verlangt werden, daß sie ihre eigenen Verkaufsorganisationen, die die Genossenschaften doch sind, mit besserer Ware beliefern und sie nicht als Ablagerungsstätten für alt und druffalrige Ware betrachten. Geringes Getreide heißt sehr zum Nachteil der Verbraucher als Futter für den Viehbestand, es darf nicht an Nahrungsmittelgewinnen auf den Markt geworfen werden, wo es den Gesamtpreis drückt!

Ganz besonders wichtig ist die Qualitätsverbesserung auf dem Kartoffelmarkt, denn für Abfallkartoffeln hat der Städter keine Verwendung; sie sind sehr gerade hier noch geschädigt, weil sie zum Aufweichen aus Eifen, wo geschädigt werden: für holländische und belgische Ware 4.— M. pro Ztr., für weisliche 3.30 M. für Ware aus dem Osten 2.50 M. Das sind Zahlen, die zu denken geben. Nur durch Vierung besserer Ware wird das Angebot geringer und die Preise steigen. Auf eines muß auch noch geachtet werden in diesem Zusammenhang, nämlich, daß nur Ware nach dem Verbrauchszweck abgenommen ist. Wenn es vorkommt, daß an Kartoffeln an einem Tage 700 Wagen abgeholt werden, unverkauft Ware in Berlin vorhanden ist, so ist es klar, daß das den Preis drücken muß. Auch hier regulierend einzugreifen ist eine Aufgabe der Genossenschaften, die auch auf die Qualität zu achten haben werden.

Auf den Vortrag schloß sich noch eine rege Aussprache an, in der die besonderen Verhältnisse für den Kartoffelbau und -abwas in Pommern erörtert wurden. Es wird notwendigweise die Lösung für Pommern sein müssen, das betonte besonders Dr. Ziermer, Vierung erhaltlicher Saat- und Futtermittel und -abwas und -abwas, die auch auf die Produktion von Kartoffeln.

Stiefelheiler. Heute, Dienstag, beginnt der Vorverkauf für die am Sonntag, 20. Januar, vorm. 11.30 Uhr stattfindende Molkereitag zum 20. Geburtstag Festings Anlaß dieser Feier wird Paul Alfred Werhoh, Berlin, zum Thema „Lebung und die Nachwelt“ sprechen, dem Vortrag folgt eine Aufführung des einaktigen Dramas „Philias“.



STOEWER
Stoewer-Werke Aktien-Gesellschaft vorm. Gebrüder Stoewer Stettin, Paradeplatz 11
Besuchen Sie uns bitte oder perabsenden Sie unperbindliche Probenfahr.

Für Landwirte!

Während der landwirtschaftlichen Woche

bringen wir in unserem Inventur-Ausverkauf in allen Abteilungen

sehr billige Angebote

Wir bitten um unverkündliche Besichtigung

Praktische Wirtschafts-, Sport- u. Jagd-Kleidung

- Lodenjoppen Windjacken Pelzjoppen Lederjoppen Stiefelhosens
- Lodenmäntel Wet ermänel Jagdpelze Ledermäntel Reithosen
- Jagdtröcke Wagenmäntel Fahrpelze Lederhosen Breches

Fertige Diener-, Chauffeur- und Kutscherkleidung

Gebrüder Horst

Geschäftseingänge: Paradeplatz 21 und Gr. Wollweberstr. 19.

Kleiner Anzeigen

Offene Stellen

Suche zu sofort einen tüchtigen, erprobten **Landwirt** zur Bewirtschaftung meiner 400 Morgen. 6-8000 Schafweide müssen einbezogen werden.

Ebels, E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Führende Lebensversicherungsgesellschaft sucht für Hannover tüchtige Inspektoren

gegen feste Bezüge, Ehespen und Provisionen. Bewerbungen erbeten unter Ca. M. 2331 an Rudolf Hoffe, Berlin W. 50, Lindenstraße 2.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April d. J. einen fortbildungsfähigen **Brederei und Schiffsmaschinen** für zum 1. April d. J. einen fortbildungsfähigen **Lehrling**

Schriftliche Bewerbungen unter F. 501 an die Stettiner Abendpost.

Wiedererwerber

Suche zum 1. Juni ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Wiedererwerber

Suche zum 1. April ein. **Herr** welcher meinen Bleichlauf in Wismar führen kann. Ich übernehme auch alle weiteren Kosten. E. Goman 1. M., Reuterstr. 208.

Kyffhäuser-Technikum

Frankfurt a. M. Ingenieur- und Werkmeister-Abl. f. Masch., Elektrotech., Landw., Flugtech. u. Automobilbau.

Berlioren

Strecke Greifenhagen-Stettin

1 Auto-Referverab

10-20 PS, R.M.G.-Verleihenwagen mit neuer Kondens- und Schlauch, Type Ballon 820x120.

Gegen hohe Belohnung abgegeben

Fritz Müller, Greifenhagen, Tel. 27.

Häuser u. Geschäfte

Suche per sofort oder später

Kolonial-Güterwarengeschäft

auch Kauf oder Beteiligung an and. rentabl. Objekt nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten. E. Dypmann, Schwerin i. W., Wismarstraße 63.

Kundenwassermaße

zu kaufen gesucht

Preis 1000,-

Waldow, Lindenstraße 15

Landhaus od. Villa

in Gort. od. Wasserland gef.

St. Landwirtgeschäft

zu verlaus, Kauf, Tel. 2328/9.

Land- oder Stadthaus

mit 8-10000 A. Grundstück

zu kaufen gesucht

Preis 1000,-

in die Stett. Abendpost.

Landgasthof

in Gort. u. Wasserland

zu kaufen gesucht

Preis 1000,-

in die Stett. Abendpost.

Konzert-Café

unter günstig Bedingung

zu verkaufen

Preis 1000,-

in die Stett. Abendpost.

Landgasthof

in Gort. u. Wasserland

zu kaufen gesucht

Preis 1000,-

in die Stett. Abendpost.

Restauran

in Stettin, beste Verhältnisse

zu verkaufen

Preis 1000,-

in die Stett. Abendpost.

10 Lebensm-Gesch.

von 10000 an, alles

zu verkaufen

Preis 1000,-

in die Stett. Abendpost.

Fritz Damsenhan

Handelsgesch.

zu verkaufen

Preis 1000,-

in die Stett. Abendpost.

Manufaktur-Gesch.

zu verkaufen

Preis 1000,-

in die Stett. Abendpost.

Wetterbericht

14. Jan. 1929, abds.

Ein neues Randgebilde des westrussischen Tiefdruckes, welches gestern nachmittag über Nordskandinavien starken Druckfall verursacht, ist über Nacht nach der Ostsee einschließend der deutschen Bucht vorgedrungen. Teilgebilde liegen über Ostland sowie zwischen Südschweden und Finnland, und das Herannahen des ersten hat auch in Pommern seit gestern nachmittag zunehmend starken Barometerfall bewirkt. Von Nordskandinavien dringt aber ein mit dem tiefländischen und dem Hoch zusammenhängender Druckanstieg südwärts nach, und die starken Nordostwinde auf dieser nördlichen Druckseite des baltischen Tiefs, die uns im Süden desselben als Westwinde erreichen, bedingen fortdauernde Zufuhr kälterer Luftmassen aus dem unter schiefem Frost stehenden Nordrussland. Die Laxe behält vorerst ihren winterlichen Charakter.

Wetterbericht

14. Jan. 1929, abds.

Ein neues Randgebilde des westrussischen Tiefdruckes, welches gestern nachmittag über Nordskandinavien starken Druckfall verursacht, ist über Nacht nach der Ostsee einschließend der deutschen Bucht vorgedrungen. Teilgebilde liegen über Ostland sowie zwischen Südschweden und Finnland, und das Herannahen des ersten hat auch in Pommern seit gestern nachmittag zunehmend starken Barometerfall bewirkt. Von Nordskandinavien dringt aber ein mit dem tiefländischen und dem Hoch zusammenhängender Druckanstieg südwärts nach, und die starken Nordostwinde auf dieser nördlichen Druckseite des baltischen Tiefs, die uns im Süden desselben als Westwinde erreichen, bedingen fortdauernde Zufuhr kälterer Luftmassen aus dem unter schiefem Frost stehenden Nordrussland. Die Laxe behält vorerst ihren winterlichen Charakter.

Wetterbericht

14. Jan. 1929, abds.

Ein neues Randgebilde des westrussischen Tiefdruckes, welches gestern nachmittag über Nordskandinavien starken Druckfall verursacht, ist über Nacht nach der Ostsee einschließend der deutschen Bucht vorgedrungen. Teilgebilde liegen über Ostland sowie zwischen Südschweden und Finnland, und das Herannahen des ersten hat auch in Pommern seit gestern nachmittag zunehmend starken Barometerfall bewirkt. Von Nordskandinavien dringt aber ein mit dem tiefländischen und dem Hoch zusammenhängender Druckanstieg südwärts nach, und die starken Nordostwinde auf dieser nördlichen Druckseite des baltischen Tiefs, die uns im Süden desselben als Westwinde erreichen, bedingen fortdauernde Zufuhr kälterer Luftmassen aus dem unter schiefem Frost stehenden Nordrussland. Die Laxe behält vorerst ihren winterlichen Charakter.

Wetterbericht

14. Jan. 1929, abds.

Ein neues Randgebilde des westrussischen Tiefdruckes, welches gestern nachmittag über Nordskandinavien starken Druckfall verursacht, ist über Nacht nach der Ostsee einschließend der deutschen Bucht vorgedrungen. Teilgebilde liegen über Ostland sowie zwischen Südschweden und Finnland, und das Herannahen des ersten hat auch in Pommern seit gestern nachmittag zunehmend starken Barometerfall bewirkt. Von Nordskandinavien dringt aber ein mit dem tiefländischen und dem Hoch zusammenhängender Druckanstieg südwärts nach, und die starken Nordostwinde auf dieser nördlichen Druckseite des baltischen Tiefs, die uns im Süden desselben als Westwinde erreichen, bedingen fortdauernde Zufuhr kälterer Luftmassen aus dem unter schiefem Frost stehenden Nordrussland. Die Laxe behält vorerst ihren winterlichen Charakter.

Landwirtschaftliche Woche 1929

Der Begrüßungsabend

Im großen Konzerthaus fand gestern der übliche Begrüßungsabend für die Teilnehmer an der Landwirtschaftlichen Woche statt. Eine große Anzahl Gäste hatte sich eingefunden; der Kammerpräsident v. Flemming, Paasik, führte auch zahlreiche Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden begrüßen, u. a. den Oberpräsidenten der Provinz Pommern, Oberbürgermeister Dr. Ackermann und auch Generalfeldmarschall v. Mackensen. Der Kammerpräsident betonte in seiner Rede das Ziel der diesjährigen Landwirtschaftlichen Woche: Die Draufschau der Selbsthilfe. Sie allein könne allerdings die Landwirtschaft auch nicht aus der immer größer werdenden Not heraus helfen, dazu bedürfte es umfangreicher staatlicher Hilfsmaßnahmen.

Generalfeldmarschall von Mackensen dankte für die freundliche Begrüßung und erläuterte dann in seiner Rede an die allgemeine Not des Vaterlandes, das wieder so einzeln werden müsse, wie es bei der Reichsgründung einst war. — Oberpräsident v. Flemming betonte die Bereitwilligkeit der Behörden, die Landwirtschaft zu unterstützen. Die Not der Landwirtschaft sei eine Not der gesamten Wirtschaft, die für Pommern als ökonomisches Grenzgebiet besondere Gefahren in sich birgt. Aber er hoffe, daß die Staatshilfe im Verein mit der starken Willenskraft des pommerschen Landwirts die Notzeit überwinden lasse. — Oberbürgermeister Dr. Ackermann sprach über den Gegenstand amüschen Stadt und Land, der zwar schon oft gemildert sei, aber durch eine Not am meisten schmerzhaft überbrückt werden müsse.

Der Abend wurde mit einer Vorstellung des neuen Pommernfilms eingeleitet, dessen Inhalt wir erst kürzlich besprochen haben. Oberstleutnant Reepel begleitete den freudig aufgenommenen pommerschen Werbe- und Heimatfilm mit erläuternden Worten. Die Tanzsalle Angeltlein erhellte die Gäste mit einer Tanzszene „Der Tanz im Wandel der Zeiten“. Der Vortrag im Saal wurde von Landeshauptmann unterteilt mit launigen Vorträgen und die Kapelle der Nachrichtenabteilung Stettin unter Leitung von Obermusikmeister Bachlin leitete den musikalischen Teil des Abends in bester Weise.

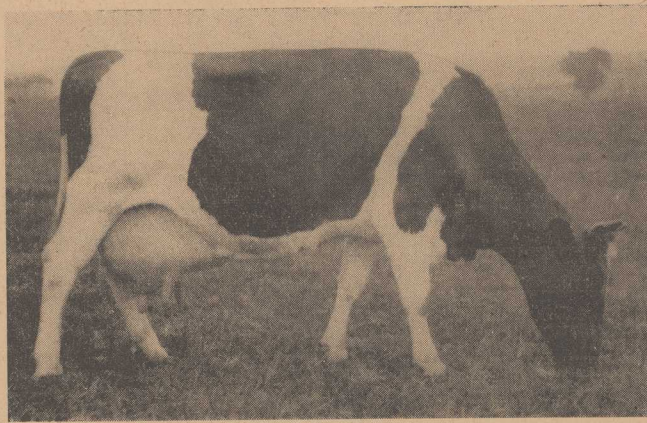
Pommerscher Molkereitag

Der Milchwirtschaftliche Landesverband der Provinz Pommern hielt gestern im Pommernsaal der Landwirtschaftskammer seinen siebenen Molkereitag ab, der einen sehr starken Besuch zu verzeichnen hatte. Der Vorsitzende, Landrat von Poelle, eröffnete die Tagung und erzielte den Geschäftserfolg. Danach hat sich die Notlage der gesamten Landwirtschaft auch auf dem Gebiet der Milchwirtschaft schädigend ausgeprägt, da sich der Preis für die Produkte der Milchwirtschaft bei weitem nicht in dem Maße erhöhte wie der Preis, der für die Futtermittel zu zahlen war. Am Berichtsjahr wurden insgesamt bei dem dem Verband angeschlossenen Molkereien 469 Millionen Liter Milch und sieben Millionen Eier abgemolken. Die Einführung von Molkereiprodukten aus dem Ausland erreichte in diesem Jahre 500 Millionen Mark. Man müßte daher auf die Steigerung der Milchproduktion dringen. Dazu sei vor allem der feste Zusammenschluß in den Verkaufszusammenhängen erforderlich. Der Landesverband norddeutscher Molkereien hat eine zwanzigprozentige Steigerung seines Umsatzes zu verzeichnen bei einer Erhöhung der Milchleistung von 200 auf 240.

Im Anschluß an den Jahresbericht hielt

Direktor Dr. Frischoldt (Stettin) einen Vortrag über das Thema: „Der gelbe Galt unserer Milchfäße“. Der Redner schilderte die Ursachen, Symptome und Gefahren dieser gefährlichen Erkrankung.

Die Pommersche Rekordkuh



Die bisher höchste Milchleistung in Pommern hat die Herdbuchkuh „Gauhe“ 46366 aus der bekannten Herde des Gutshofes Stramp, Madenfen, aufzuweisen, die auf Grund der amtlichen Leistungsprüfung an einer 365-tägigen Leistung von 10491 Kilo Milch, 3,74 Prozent Fett und 392 Kilo Fett vor wenigen Tagen in das Deutsche Rinderleistungsbuch eingetragen worden ist. Sie hat also in einem Jahr 976 Pfund Butter d. h. durchschnittlich täglich 2,7 Pfund Butter geliefert, eine Leistung, die noch vor wenigen Jahren kaum für möglich gehalten wurde, und die von der unermesslichen Gesundheit dieser 13-jährigen Kuh zeugt. Letzteres um so mehr, als sie in den vier vorhergehenden Jahren eine Durchschnittsleistung von 253 Kilo Milch erzielt hat. Gerade dieser Umstand, daß sie nach

den nicht möglich sei. Diese Selbstkontrolle müßte vom Augenblick des Melkens an bis zur Verarbeitung durchgeführt werden. Eine einheitliche Besatzungsregelung, die auf der durch diese Kontrolle erreichten allgemeinen Güte des Produkts beruht, würden Lohn und Ansporn für den Landwirt sein. Es wurde weiter vorgeschlagen, auch das Interesse der Schweizer durch Gewährung von Qualitätsprämien zu erwecken.

einer langjährigen hohen Leistung eine derartige Höchstleistung aufweist, macht sie für die Zukunft besonders merkwürdig, denn nicht eine einmalige Höchstleistung, sondern langjährige hohe Leistungen bringen die höchste Rente aus der Milchviehhaltung. „Gauhe“ hat sich bereits als gute Züchterin erwiesen, außer mehreren weiblichen werden zwei männliche Nachkommen von ihr zur Zucht benützt, der letzte von diesen wird auf der am 17. Januar 1929 stattfindenden Versteigerung verkauft.

Die bisherige beste Leistungsausbeute Pommerns ist die Kuh „Arie“ 49835 des Rittergutsbesizers Stuh, Gustow, die mit einer Leistung von 10682 Kilo Milch noch jetzt den pommerschen Rekord in der Milchleistung hält, während sie mit 350 Kilo Milch gegen ihre Konkurrentin um 42 Kilo zurückbleibt.

Lehrgang für Landwirte

Der Lehrgang für die Landwirte begann am Montag nachmittag der Hauptteil der diesjährigen Landwirtschaftlichen Woche. Der Präsident der Landwirtschaftskammer, von Flemming, begrüßte die Teilnehmer aus der Provinz, begrüßte. Er nahm die große Zahl der Erbschienen als einen Beweis dafür, daß die Landwirtschaftskammer recht daran getan habe, auch in diesem Jahre, trotz der überaus schlechten Lage der Landwirtschaft die Woche zu veranstalten, als einen Beweis dafür, daß man den Mut der Landwirtschaft, durchzuhalten, und jedes Mittel, das der Belehrung und der Hilfe dient, zu ergreifen, nicht unterläßt habe.

Mit der Möglichkeit der Selbsthilfe in Abfragen beschäftigt sich sodann eingehend der Redner des Tages, Rittergutsbesitzer Schurig, Zeehow, in seinem Vortrage über

Die Notwendigkeit der Herstellung von Qualitätszeugnissen im Ackerbau im Hinblick auf Betriebsrente und Absatzmöglichkeiten.

Wir haben uns, so führte der Redner etwa aus, bisher fast immer nur mit den Fragen der Produktionssteigerung beschäftigt; viel zu wenig damit, wie die gesteigerte Produktion abzugeben sei. Andere Länder, die weniger mit den Vätern der Nachkriegszeit zu kämpfen hatten, sind uns darin zuvorgekommen. Es muß Ziel der Landwirtschaft sein, diesen Vorsprung wieder einzubohlen, die Märkte, die Holland, Belgien, Italien uns gewonnen haben, zurückzuerkämpfen. Die Ansprüche, die der Konsument stellt, sind erheblich gestiegen und diesen Wünschen heißt es, gerecht zu werden. Das Wort vom „Dienst am Kunden“ hat hier seine volle Berechtigung!

Die Wege müssen verändert werden, denn bei den jetzigen Verhältnissen hat nicht der Verbraucher den Vorteil von niedrigen Getreidepreisen. Es muß andererseits aber auch von den Landwirten verlangt werden, daß sie ihre eigenen Verkaufsorganisationen, die die Genossenschaften doch sind, mit besserer Ware beliefern und sie nicht als Ablagerungsorten für unvoll- und dreifache Ware betrachten. Geringes Getreide läßt sich zum vollen Erfolg als Pflanzgut verwenden, es darf nicht zu Nahrungsmittelzwecken auf den Markt geworfen werden, wo es den Gesamtpreis brüchelt!

Ganz besonders wichtig ist die Qualitätsverbesserung auf dem Kartoffelmarkt, denn für Abfallartoffeln hat der Städter keine Verwendung! Sie sehr gerade hier noch gehandelt wird, zeigen Kartoffelnotierungen aus Essen, wo gekauft wurde: für holländische Ware 4.—, für pro Ztr., für weißliche 3,30 M., für Ware aus dem Osten 2,50 M. Das sind Zahlen, die zu denken geben. Nur durch Lieferung besserer Ware wird das Angebot geringer und die Preise steigen. Auf etwas muß auch noch geachtet werden in diesem Zusammenhang, nämlich, daß nur Ware nach den Verbrauchszentren geliefert wird, die auf der Abgangstation fest abgenommen ist. Wenn es vorkommt, daß an Kartoffeln an einem Tage 702 Wagen abgehende, unerkaufte Ware in Berlin vorhanden ist, so ist es klar, daß das den Preis drücken muß. Auch hier regeln sich einzeln die Aufträge der Genossenschaften, die auf die Qualität zu achten haben werden.

An den Vortrag schloß sich noch eine rege Aussprache an, in der die besonderen Verhältnisse für den Kartoffelbau und -abgab in Pommern erörtert wurden. Es wird notwendigerweise die Lösung für Pommern sein müssen, das betonte besonders Dr. Stiermer, Lieferung erhaltlicher Saat- und Düngemittelartoffeln und ein mögliches „Sädesweg“ von der Produktion von Kartoffeln.

Stadtheater.

Heute, Dienstag, beginnt der Vorverkauf für die am Sonntag, 20. Januar, vom 11.30 Uhr stattfindende Benefizvorstellung des Städtischen Theaters. Anlässlich dieser Feier wird Paul Alfred Werbach, Berlin, zum Thema „Lebend und die Nachwelt“ sprechen, dem Vortrag folgt eine Aufführung des einaktigen Dramas „Abtötung“.



STOEWER

Stoewer-Werke Aktiengesellschaft
vormals Gebrüder Stoewer, Stettin
Filiale Stettin, Paradeplatz 11
Besuchen Sie uns bitte, oder verabschieden Sie eine unverbindliche Probefahrt.

Für Landwirte!

Während der
landwirtschaftlichen Woche

bringen wir in unserem Inventur-
Ausverkauf in allen Abteilungen

sehr billige Angebote

Wir bitten um
unverbindliche
Besichtigung

Praktische Wirtschafts-, Sport- u. Jagd-Kleidung

- Lodenjoppen Windjacken Pelzjoppen Lederjoppen Stiefelhosen
- Lodenmäntel Wettermäntel Jagdpelze Ledermäntel Reithosen
- Jagdtröcke Wagenmäntel Fahrpelze Lederhosen Breches

Fertige Diener-, Chauffeur- und Kutscherkleidung

Gebrüder Horst

Geschäftseingänge: Paradeplatz 21 und Gr. Wollweberstr. 19.